



THIEL & HOCHÉ GMBH & CO. KG · Postfach 3144 · D-40681 Erkrath

Wirtschaftskreis Erkrath  
Herrn Wido Weyer  
Otto-Hahn-Str. 1  
40699 Erkrath

Ihr Zeichen

Ihr Partner  
Andreas Buchloh  
E-Mail: andreas.buchloh@thiel-hoche.de

Durchwahl 0211/92 56-  
Telefon                   Telefax  
-937                       -775

Max-Planck-Straße 6  
D-40699 Erkrath  
16.02.2016

## So schaffen wir das

Sehr geehrter Herr Weyer,

leider haben wir uns ja in der letzten Zeit wegen der starken beruflichen Beanspruchung im Wirtschaftskreis Erkrath rar gemacht. Wir möchten aber heute aus aktuellem Anlass ein Thema und eine mögliche Aktion vorstellen, die wir für ausgesprochen wichtig halten.

Seit einiger Zeit wird bekanntlich die soziale und politische Berichterstattung und Diskussion fast ausschließlich vom Thema der Flüchtlinge beherrscht. Nicht ohne Grund, es dürfte sich bei der Bewältigung des Flüchtlingsstroms um die größte gesellschaftliche Aufgabe handeln, vor der unser Land seit seiner Gründung steht.

Wenn wir nicht auf Jahre und Jahrzehnte massive gesellschaftliche und soziale Probleme durch eingewanderte und nicht hier integrierte Menschen bekommen wollen, müssen wir alles daran setzen, die Menschen, die gekommen sind und von denen die meisten bleiben werden, an unser Gesellschaftssystem, seine Grundwerte, seine Sprache und seine Wirtschaftsordnung heranzuführen. Die öffentlichen Institutionen werden mit dieser Aufgabe überfordert sein. So wird es eine unabweisbare Aufgabe der Wirtschaft werden, hier ernsthaft und nachhaltig aktiv zu sein.

Aus dem zufälligen Kontakt mit einer Flüchtlingsfamilie hat sich bei THIEL & HOCHÉ ein Projekt entwickelt, das wir als Keimzelle zum Anlass nehmen wollen, für gleichartige Projekte in anderen Unternehmen zu werben.

Seite: 1 von 3

THIEL & HOCHÉ GMBH & CO. KG  
Telefon 0211/92 56-5  
Telefax 0211/92 56-777  
www.thiel-hoche.de  
UST-IdNr.: DE812970172  
UST-Nr.: 147/5940/G301

Persönlich haftende Gesellschafterin:  
THIEL & HOCHÉ VERWALTUNGS-GMBH  
D-40699 Erkrath  
Geschäftsführer: Axel Thiel (Vorsitzender),  
Andreas Buchloh (stellv. Vorsitzender),  
Fred Böhm, Ronald Filusch

Bank  
Bankhaus Lampe KG  
Commerzbank AG  
Deutsche Bank AG  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN-Nr.  
DE56480201510000232629  
DE08300400000651930000  
DE84300700100800120800  
DE92300501101006134744

BIC/Swift  
LAMPDEDDXXX  
COBADEDDXXX  
DEUTDEDDXXX  
DUSSDEDDXXX



In unserem Fall geht es um die kurdische Familie Rihani aus Syrien, einen Vater mit seiner 6-jährigen Tochter Mawloda und seinem 8-jährigen Sohn Mohamed. Die Mutter der Familie kam bei einem Bombenangriff ums Leben, der kleine Junge hat durch Schussverletzungen eine Niere verloren und leidet bis heute an den Folgen der Verletzung. Vor wenigen Tagen ist der jüngere Bruder des Familienvaters bei den Kämpfen in Syrien ums Leben gekommen.

Nach einer Odyssee durch Deutschland ist die Familie in einer Notaufnahme in Erkrath gelandet. Verwandte, Freunde oder andere Bezugspersonen in Deutschland gibt es nicht. Der Vater hat in Syrien als Schneider und Automechaniker gearbeitet, weder er noch seine Kinder sprechen bisher Deutsch oder Englisch.

Das Schicksal dieser Familie und die Herausforderungen, vor denen sie steht, sind exemplarisch für viele tausend andere. Vater und Kinder müssen Deutsch lernen, die Berufskennnisse des Vaters müssen für den deutschen Arbeitsmarkt fit gemacht werden, die Kinder müssen in der Schule Fuß fassen und brauchen später einen Ausbildungs- oder Studienplatz.

Wir haben uns entschlossen, dieser Familie zu helfen. Und zwar langfristig. Wenn möglich und nötig bis der Integrationsprozess abgeschlossen ist und die Familie – wenn Sie denn langfristig hier bleibt – in der deutschen Gesellschaft ihren Platz und ihre Heimat gefunden hat.

Aller Voraussicht nach wird das Jahre dauern, aber auch die längste Reise beginnt mit dem ersten Schritt, und die ersten Schritte haben wir bereits gemeinsam mit Familie Rihani getan: Es ist uns gelungen, für Familie Rihani eine Wohnung in Haan zu finden, deren Kosten wir zunächst in organisatorischer Kooperation mit der gemeinnützigen Jugendstiftung Erkrath übernehmen. Mit der Stadt Haan konnten wir aktuell die dauerhafte Zuweisung nach dort vereinbaren.

Die Wohnungseinrichtung stammt aus Spenden und Sachleistungen unserer Mitarbeiter. Für den kleinen Jungen übernehmen wir die notwendigen Kosten der medizinischen Behandlung seiner Schussverletzung, soweit diese nicht durch öffentliche Mittel gedeckt sind. Wir sorgen dafür, dass die Familie Sprachunterricht erhält, um möglichst schnell Deutsch zu lernen.

Bei dieser Unterstützung der Familie Rihani haben wir festgestellt, dass es sowohl bei unseren Mitarbeitern als auch darüber hinaus ein hohes Maß an Hilfsbereitschaft der Menschen gibt, wenn diese einen konkreten Bezug und einen Erfolg für ihre Tätigkeit und Hilfe sehen. Diese Hilfsbereitschaft hat uns ermutigt, für Folgeprojekte zu werben. Die Idee ist, dass Unternehmen eine Art Patenschaft für einzelne Personen oder auch Familien übernehmen und diese langfristig bei all den Fragen, Herausforderungen und Problemen begleiten und unterstützen, die eine Integration in unsere Gesellschaft mit sich bringt.



Wir würden uns freuen, wenn unsere Initiative vom Wirtschaftskreis aufgenommen und durch ähnliche Projekte mit gefördert wird. Wenn Sie dazu eine Grundlage sehen, wären wir dankbar, wenn wir uns dazu kurzfristig – vielleicht bei einem Treffen des Lenkungskreises – austauschen könnten.

Auch von der Landespolitik ist unser Projekt schon wahrgenommen worden. In einem Telefonat mit einer der Initiatorinnen am 10.02.2016 hat sich Frau Ministerpräsidentin Hannelore Kraft nach dem Projekt erkundigt und uns ihre Sympathie und Unterstützung versichert. Auch das macht uns Mut.

Gerne sehen wir Ihrer Rückäußerung entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

THIEL & HOCHÉ GMBH & CO. KG

Axel Thiel

Andreas Buchloh